

## Nachweis von *Camptopus lateralis* (GERMAR, 1817) (Heteroptera, Alydidae) in Süddeutschland

CHRISTIAN RIEGER & BIRGIT FROSCH

### Zusammenfassung:

Der erste gesicherte Nachweis von *Camptopus lateralis* GM. (Heteroptera, Alydidae) in Deutschland wird mitgeteilt.

### Summary:

The first secure proof of *Camptopus lateralis* GM. (Heteroptera, Alydidae) from Germany is notified.

**Key words:** Heteroptera Alydidae *Camptopus lateralis* Germany

### 1. Einleitung

Vom südlichen Europa bis ins europäische Russland, Nordafrika, über Westasien bis Indien und Pakistan verbreitete Art (DOLLING 2006). Die Art zeigt eine Tendenz sich nach Norden auszubreiten. So ist sie inzwischen mehrfach im östlichen Österreich (ADLBAUER & HEISS 1980, BRANDNER 2015, RABITSCH 2012), in Norditalien (HEISS 1996), in der Tschechischen Republik (KMENT et al. 2013) und im Schweizerischen Thurgau nachgewiesen (HECKMANN & BLÖCHLINGER (in prep.)). Für Deutschland liegt nur die alte, wenig glaubwürdige Meldung durch ROSER (1838) in HÜEBER (1891) vor. Die Art ist zweifelsohne thermophil und scheint sich vorwiegend auf Fabaceen zu entwickeln (MOULET 1995).

### 2. Fund

Am 10.07.2017 gelang der Zweitautorin und ihren Kollegen der Nachweis eines Männchens von *Camptopus lateralis* in der ehemaligen Tongrube Kandern (Koordinaten: 47.71927 N, 7.66474 E, 378 m NN, Kreis Lörrach). Das Tier wurde fotografiert (Abb. 1) und anschließend wieder frei gelassen. Die Abbildung zeigt den ersten sicheren Nachweis der Art in Deutschland.



Abb. 1 *Camptopus lateralis* GERM. aus der Tongrube Kandern (© SOPHIE BOSSHART)

### 3. Fundort

Die ehemalige Abbaufäche der Tongrube Kandern-Ost wird von steilen, vegetationsarmen Tonwänden dominiert. Die Steilwände selbst sind weitgehend vegetationsfrei, ebenso der überwiegende Teil der sonstigen ebenen oder schwach geneigten Bereiche der Grube. Auf den ebenen Stufenabsätzen der Tonwände und kleinflächig im übrigen Grubenbereich wächst lückiges bis sehr lückiges Land-Schilfröhricht, stellenweise auch lückige Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte. Aufkommende Gehölze, neben Weichholzarten (*Populus* sp., *Salix* sp.) u.a. auch Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Robinie (*Robinia pseudoacacia*), werden im Rahmen eines Pflegemanagements regelmäßig zurückgenommen.

Die Grubenfläche wird von einer Anzahl temporär wasserführender Gerinne durchzogen. Diese führen nach stärkeren Niederschlägen Oberflächenwasser in einen an der tiefsten Stelle der Grube entstandenen Teich ab. Daneben befinden sich zahlreiche temporäre Kleinstgewässer in der Grube. In von Hangwasser überrieselten Flächen tritt wechselfeuchte, am ehesten als Flutrasen zu beschreibende Vegetation auf, mit Kriechendem Fingerkraut (*Potentilla reptans*) und Ruhr-Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*) sowie Feuchtezeigern wie Binsen (*Juncus articulatus*, *Juncus inflexus*), in temporär durchfeuchteten Verebnungen eine Schlammbodenvegetation u.a. mit dem Kleinen Tausendgüldenkraut (*Centaureum pulchellum*).



Abb. 2: Fundort von *Camptopus lateralis* in der Tongrube Kandern (© ANETTE GRIMM)

Der eigentliche Fundort von *Camptopus lateralis* (Abb. 2) ist ein flächig ausgeprägter Streifen mit dichterwüchsiger Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte, der sich auf einem Kalksteinband vom Teichufer den Hang hinauf zieht. Kennzeichnende Arten sind Weißer Steinklee (*Melilotus albus*), Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), die neophytische Art Feinstrahl (*Erigeron annuus*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Kalk-Aster (*Aster amellus*) und Kleiner Odermennig (*Agrimonia eupatoria*).

In der Tongrube Kandern mit ihrem im Sommer warmen bis heißen Kleinklima kommen wärmeliebende Arten wie Italienische Schönschrecke (*Calliptamus italicus*), Westliche Beißschrecke (*Platycleis albopunctata*) und Gemeine Sichelschrecke (*Phaneroptera falcata*) vor, sowie der Feld-Sandlaufkäfer (*Cicindela campestris*). Daten zu weiteren Heteroptera-Arten liegen bislang nicht vor.

**Dank:**

Herrn DB RALF HECKMANN (Konstanz) danken wir für die Erlaubnis auf den Fund von *Camptopus lateralis* im Thurgau hinweisen zu dürfen.

**Literatur:**

ADLBAUER, K. & HEISS, E. (1980): Zur Wanzenfauna des Burgenlandes (Insecta, Heteroptera). - Natur und Umwelt im Burgenland, **Sonderheft 3**, 1-29. Eisenstadt.

BRANDNER, J. (2015): Neue Wanzenarten für die Steiermark (Insecta: Heteroptera) - *Joanica Zoologie* **14**, 139-149.

- DOLLING, W.R. (2006): Family Alydidae AMYOT & SERVILLE, 1843. - In: AUKEMA & RIEGER (eds.): Catalogue of Heteroptera of the Palaearctic Region **5**, 28-42.
- HECKMANN & BLÖCHLINGER (in Vorb.): Die Wanzenfauna des Kantons Thurgau Teil 2: Pentatomorpha, Gebietslisten, Diskussion.
- HEISS, E. (1996): Zur Heteropterenfauna von vier ausgewählten Waldflächen in den Provinzen Bozen und Trient (Italien). - Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **83**, 239-251.
- HÜEBER, TH. (1891): ROSER's Württembergische Hemipteren-Fauna. - Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ. **47**, 149-169. Stuttgart.
- KMENT, P., HRADIL, K., BAŇAŘ, P., BALVÍN, O, CUNEV, J., DITRICH, T., JINDRA, Z., ROHÁČOVÁ, M., STRAKA, M. & SYCHRA, J. (2013): New and interesting records of true bugs (Hemiptera: Heteroptera) from the Czech Republic and Slovakia V. - Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae (Brno) **98**, 495-541.
- MOULET, P. (1995): Hemiptères Coreoidea (Coreidae, Rhopalidae, Alydidae) Pyrrhocoridae, Stenocephalidae Euro-Méditerranées. - Faune de France **81**, i-iv, 1-336.
- RABITSCH, W. (2012): Checkliste und Rote Liste der Wanzen des Burgenlandes. - Wiss. Mitt. Niederösterreich. Landesmuseum **23**, 161-306. St. Pölten.
- ROSER, V. (1838): Verzeichniss in Württemberg vorkommender Hemipteren - Siehe HÜEBER (1891).

#### **Anschriften der Verfasser:**

Dr. Christian Rieger, Lenbachstr. 11, D-72622 NÜRTINGEN, christian.rieger@kabelbw.de  
 Birgit Frosch, Guntramstraße 23, D-79106 FREIBURG, birgit.frosch@truz.org

Zum Beitrag auf der nächsten Seite:



Abb. 1: *Closterotomus trivialis* ♀, Aachen 27.05.2017 (Foto: A. MERTENS)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Rieger Christian, Frosch Birgit

Artikel/Article: [Nachweis von \*Camptopus lateralis\* \(GERMAR, 1817\) \(Heteroptera, Alydidae\) in Süddeutschland 41-43](#)